

TEMPOMAT

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

ALLGEMEINES

EINFÜHRUNG 1

ALLGEMEINES

EINFÜHRUNG

In diesem Kapitel werden sowohl linksgelenkte als auch rechtsgelenkte Versionen dieses Modells behandelt. Sofern möglich, wurden die rechtsgelenkten Versionen der betreffenden Fahrzeugbauteile spiegelbildlich zu den entsprechenden Teilen der linksgelenkten Versionen ausgelegt. Die meisten der in diesem Kapitel vorkommenden Abbildungen stellen nur linksgelenkte Versionen dar; die beschriebenen Überprüfungs- und Instandsetzungsarbeiten gelten jedoch in der Regel für beide Versionen. Ausnahmen von dieser Regel sind entsprechend ange-merkt.

Das Tempomatsystem für Fahrzeuge mit 2.5L-Dieselmotor ist weitgehend identisch mit dem Tempomatsystem, das bei Fahrzeugen mit Ottomotor eingebaut ist. In diesem Abschnitt werden die dieselspezifischen Merkmale behandelt.

- Bei Fahrzeugen mit 2.5L-Dieselmotor wird der für die Tempomatfunktionen erforderliche Unterdruck nicht von einem Unterdruckbehälter bereitgestellt. Bei diesen Fahrzeugen werden keine unterdruckbetätigten Tempomat-Servoelemente verwendet.

- Der Funktionsbereich des Tempomatsystems ist auf Geschwindigkeiten zwischen 56 und 145 km/h (35 und 90 mph) beschränkt.

- Das MSA-Steuergerät erhält die für die Tempomatfunktionen erforderlichen Eingangssignale vom Geschwindigkeitsabnehmer und vom Tempomat-Schalter.

- Die beiden Tempomat-Schaltereinheiten sind am Lenkrad jeweils links und rechts neben der fahrerseitigen Airbag-Einheit angebracht. Folgende Schaltfunktionen stehen zur Verfügung:

- a. Innerhalb der beiden Schaltereinheiten werden über fünf **Tippschalter** insgesamt sieben Schaltfunktionen ermöglicht.

- b. Die Ausgangssignale von diesen Schaltern werden zu einem Eingangssignal gefiltert. Das MSA-Steuergerät ermittelt mit Hilfe des **Widerstands-Multiplexverfahrens**, welches Ausgangssignal jeweils vorliegt. Durch Messen der Eingangsspannung kann das MSA-Steuergerät feststellen, welche Schaltfunktion jeweils aktiviert wurde.

- c. Ist das Tempomatsystem bei laufendem Motor eingeschaltet, so leuchtet eine entsprechende Kontrolleuchte im Kombiinstrument auf. Die Funktion der Leuchte wird vom MSA-Steuergerät über den CCD-Datenbus gesteuert.

- d. Die beiden Schaltereinheiten enthalten Schalter mit der Beschriftung "ON/OFF" (Ein/Aus), "SET" (Einstellen), "RESUME/ACCEL" (Wiederaufnahme/Beschleunigen), "CANCEL" (Abbrechen) und "COAST" (Geschwindigkeit verringern). Näheres zu den Schaltfunktionen und zum Einstellen siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugs. Die einzelnen Schalter können nicht instandgesetzt werden. Tritt an einem der Schalter ein Defekt auf, so muß die gesamte Schaltereinheit ausgetauscht werden.

